

Gemeinderatsdrucksache Nr.: 013/2016

Federführung: FB 5 - Fachbereich 5	Datum: 01.02.2016
Verfasser: Jonica Sperling	AZ:

Beratungsfolge: Verwaltungsausschuss Gemeinderat	Termin: 06.04.2016 27.04.2016	Art der Beratung: Vorberatung - nö - Beschlussfassung -ö -
---	--	---

Zuständigkeit nach:	§ 2 der Hauptsatzung
----------------------------	----------------------

Betrieb von Schulmensen in Geislingen (Michelberg-Gymnasium, Lindenschule); hier: Stellenplanerhöhung - Genehmigung des für den Mensabetrieb erforderlichen städtischen Personals

Anlagen:

Antrag zur Beschlussfassung

Für die Essensausgabe der im Oktober 2015 in Betrieb gegangenen Mensa am Michelberg-Gymnasium ist der Stellenumfang von derzeit 0,75 Stellen auf 1,0 Stellen zu erhöhen. Diese Erhöhung ist im Stellenplan ab 2017 entsprechend zu berücksichtigen.

Für die Essensausgabe des zum Schuljahr 2004/2005 in Betrieb gegangenen Ganztagsbetriebs an der Lindenschule ist der Stellenumfang von derzeit 0,8 Stellen auf 0,9 Stellen zu erhöhen. Dies ist im Stellenplan ab 2017 entsprechend zu berücksichtigen.

Insgesamt handelt es sich um eine Erhöhung von 0,35 Stellen – dies entspricht Personalkosten von jährlich 15.000 Euro – weitere Tarifsteigerungen sind zu berücksichtigen.

I Ausgangslage - Rückblick - Problemstellung

Betroffene Themenfelder und Leitsätze des Maßnahmenplans aus MACH5

5. Familie, Bildung & Soziales

Geislingen ist als bunte, zukunftsorientierte Stadt Heimat für Familien, Jung und Alt und bietet eine vernetzte Vielfalt im gut ausgebauten Bildungs- und Sozialbereich.

Michelberg-Gymnasium – Mensabetrieb: Derzeit 685 Essen pro Woche

Mit GRD 126/2011 hat der Gemeinderat der Einrichtung eines offenen Ganztagsbetriebs am Michelberg-Gymnasium zum Schuljahr 2012/2013 zugestimmt.

Weiterhin hat der Gemeinderat mit GRD 6/2014 für den Betrieb der Mensa im Michelberg-Gymnasium einer Stellenplanerhöhung um 75% für den Mensabetrieb zugestimmt und Sachkosten in Höhe von 10.000 Euro für die Unterstützung des Mensabetriebs durch die Lebenshilfe genehmigt.

Die Mensa am Michelberg-Gymnasium wurde im Oktober 2015 in Betrieb genommen und erfreut bereits ab Beginn eines erheblichen Schülerzulaufs:

Bereits in den ersten Monaten nahmen am Tag bis zu 250 Schüler das Mensa-Angebot wahr. Im Dezember, zwei Monate nach der Inbetriebnahme, lag der Durchschnitt pro Tag bei 170 Mensa-Gästen.

Anfängliche Schwierigkeiten bei Organisation und Ablauf sind inzwischen behoben, die Zusammenarbeit von Lebenshilfe und Küchenpersonal hat sich eingespielt.

Allerdings wird zunehmend deutlich, dass der Einsatz der Lebenshilfe bei der ursprünglichen Planung zu hoch eingeschätzt wurde.

Nach Auskunft der Küchenleitung fehlen, um den Mensabetrieb ohne weitere Überstunden durchführen zu können, 25 Stellenprozent – diese Einschätzung ergibt sich auch seitens der Schulverwaltung beim Vergleich aller Schulen mit Ganztagsbetrieb.

Lindenschule – Mensabetrieb: Derzeit 550 Essen pro Woche

Mit GRD 82/2013 hat der Gemeinderat einer Personalausstattung von 80% im Küchenbereich der Lindenschule zugestimmt. Zu diesem Zeitpunkt lagen der Kalkulation 300 Schülerinnen und Schüler zugrunde, welche wöchentlich die Ganztagsangebote nutzten.

Auch hier sind die Nutzerzahlen weiter gestiegen und die Lindenschule bestellt inzwischen wöchentlich rund 550 Essen.

Die Küchenkräfte werden von einer Ein-Euro-Kraft unterstützt, trotzdem fallen immer wieder Überstunden an, die kaum abgebaut werden können.

Aus diesem Grund ist die Personalausstattung um 10 Stellenprozent zu erhöhen - diese Einschätzung ergibt sich beim Vergleich aller Schulen mit Ganztagsbetrieb.

II Zielvorgabe

Betroffene strategische Ziele des Maßnahmenplans aus MACH5

5. Familie, Bildung & Soziales

5.2 Erhalt und Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen im Bildungs- und Sozialbereich

Da die Essenszahlen an allen beiden Schulen seit der letzten Berechnung zur Personalausstattung weiter gestiegen sind, soll die Personalausstattung um insgesamt 35% erhöht werden.

Momentan können die angefallenen Überstunden teilweise nicht mehr abgebaut werden und verfallen zum 30. September.

III Programme - Produkte

Die Umsetzung der Erhöhungen soll zum Teil durch die Aufstockung bei bereits vorhandenem Personal, zum Teil durch die Ergänzung um eine weitere Kraft, die flexibel in allen Schulen eingesetzt werden kann, erfolgen.

IV Ressourcen

1. Einmalige Kosten

keine

2. Folgekosten

a) Sachkosten

keine

b) Personalkosten / Auswirkungen auf den Stellenplan

Die Personalkosten belaufen sich für 2017 auf 15.000 Euro – weitere Tarifsteigerungen sind zu berücksichtigen, der Stellenplan ist ab 2017 entsprechend zu erhöhen:

Unterabschnitt	Gliederungsplan	E 6	E 4	E 3	Erläuterungen
2911	GT-Schulbetrieb Lindenschule		0,6	0,3	Erhöhung E3 um 0,1
2915	GT Schulbetrieb MiGy	0,5		0,5	Erhöhung E3 um 0,25

gez.
Frank Dehmer
Oberbürgermeister

